

Exkursionen zu außerschulischen Lernorten

Die folgenden Hinweise sollen helfen, Besuche außerschulischer Lernorte (Museen, Betriebe, Stadtlandschaften, Archive, Theater, Gedenkstätten etc.) didaktisch und organisatorisch vorzubereiten und durchzuführen.

1. Tätigkeiten einer Lehrkraft bei der Durchführung von Exkursionen

- inhaltliche Vorbereitung:
 - Berücksichtigung der Kerncurricula
 - Entscheidung für ein Exkursionsziel
 - fachliche und didaktische Vorbereitung: Welche Kompetenzen bzw. Unterrichtsziele können mit den am Exkursionsort vorzufindenden Objekten und Medien erreicht werden?
 - Absprachen mit dem Personal am Exkursionsziel, im günstigsten Fall mit einer pädagogischen Mitarbeiterin / einem pädagogischen Mitarbeiter
- organisatorische Vorbereitung:
 - Berücksichtigung schulrechtlicher Vorschriften
 - Genehmigung durch die Schulleiterin / den Schulleiter
 - Information der Eltern
 - Abschluss von Verträgen (Schülerbeförderung, Eintrittsgelder etc.) → Schulleiter/in
 - Organisation der Exkursion (An- und Abfahrt, Aufsichten, Pausen und Verpflegung)
 - Fahrt- und Eintrittsgelder einsammeln etc.
- Durchführung:
 - Vorbereitung der Schüler/innen auf die Exkursion im Unterricht
 - Exkursion (Ausstellungsbesuch etc.)
- Nachbereitung:
 - unterrichtliche Nachbereitung der Exkursion: Wiederholung, Ergänzung, Vertiefung und Verknüpfung mit anderen gelernten Zusammenhängen (didaktische Einbettung der Exkursion)
 - Fahrt- und Eintrittsgelder abrechnen
 - Rückmeldung (Positives wie Negatives) und Dank an das besuchte Institut richten

2. Fragen zur Relevanz und zum Ertrag einer Exkursion

- Wie nützlich ist der Lernort für die Schülerinnen/Schüler?
- Effektivität des Lernprozesses: Steht dem Aufwand, der mit einer Exkursion verbunden ist, ein angemessener Ertrag an vermutlich zu erreichenden Kompetenzzuwächsen gegenüber?
- Passt das Angebot am Exkursionsort zu den Vorgaben der Kerncurricula?
- Ist das Angebot (Objekte, Arrangements, Ambiente, mediale und personale Vermittlung von Inhalten) für meine Schüler/innen sachlich interessant? Können die Schüler/innen für sie sinnstiftende Erkenntnisse aus dem Angeschauten ziehen? Kritischer Hinweis: Leider sind viele angeschaute Objekte nicht anschaulich im didaktischen Sinn!
- Wird das Angebotene für meine Schüler/innen motivierend präsentiert? Die Kraft eines Bildes bestimmt sich durch die Kraft der Bilder, gegen die es sich behaupten muss: Beeindrucken die Exponate bzw. Objekte etc. in der Konkurrenzsituation zu anderen Wahrnehmungen? Können meine Schüler/innen die angeschauten Objekte mit möglichst vielen Sinnen erfahren.
- Werden den Schülerinnen und Schülern die Objekte/Exponate anschaulich im lernpsychologischen Sinn präsentiert?
- Versorgt mich ein Institut am Exkursionsziel mit Vorinformationen? – Und sind diese Informationen quantitativ und qualitativ für die didaktische Vorbereitung effektiv und hilfreich?
- Welche eigenen Aktivitäten können meine Schüler/innen am Exkursionsort entfalten?
- Tritt das Institut am Exkursionsziel den Schülerinnen, Schülern und mir als Dienstleistungsunternehmen gegenüber, versteht und behandelt es seine Besucher/innen als Kunden? Werden wir freundlich und hilfsbereit betreut (von der Institutsleitung bis hin zum Aufsichtspersonal)?
- Was erwartet das besuchte Institut von mir als Lehrkraft? – Wie teilt mir das Betreuungspersonal am Exkursionsziel seine Erwartungen und Absichten mit? – Tritt es mir gegenüber offen auf?
- *Wird eine Präsentation am Exkursionsziel für Schülerinnen/Schüler durch meine Anregungen als Lehrkraft verbessert, kommt dies meist auch allen anderen Besucherinnen und Besuchern zugute.*